

[23616.] Bitte um Rücksendung. — Von: Cicero, Cato major. Von Sommerbrodt. 5. Aufl.

und
Laas, der deutsche Aufsatz.
bitten wir uns alle à cond. erhaltenen und noch lagernden Exemplare mit erster Gelegenheit zu remittiren, da unser Vorrath hiervon erschöpft ist.
Berlin, 2. September 1868.

Weidmannsche Buchhdlg.

[23617.] Sehr dankbar bin ich für gütige umgehende Remission aller entbehrlichen Exemplare von:

Testament von St. Helena. 1. u. 2. Hest.
Stuttgart, Anfangs September 1868.
G. Grüninger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23618.] Zum baldigen Eintritt suche einen Gehilfen. Bedingungen: Ganz selbständiges, sicheres, zuverlässiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr, gute geschäftliche Kenntnisse, saubere Handschrift. Gehalt im ersten Jahr 300 Thlr., im zweiten 350 Thlr. Gef. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct per Post.
Siegfried Bremer in Stralsund.

[23619.] Zum 1. October kann bei uns ein jüngerer Gehilfe placirt werden, dessen Ansprüche bescheiden sind. Einsendung der Photographie ist erwünscht.
Gerold & Wahlstab in Lüneburg.

[23620.] In meiner Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung wird die Stelle eines Gehilfen vacant und wünsche ich dieselbe mit einem tüchtigen kathol., nicht zu jungem Mann zu besetzen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Eintritt 1. October. Offerten nebst Photographie direct nach hier.
F. A. Knipping in Cleve.

[23621.] Ein erfahrener, gut empfohlener Gehilfe, welchem das Colportagegeschäft nicht fremd ist, wird für eine größere Sortimentshandlung in Oesterreich zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre B. B. # 13. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[23622.] Für meine Handlung suche ich einen jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift und den gewöhnlichen buchhändlerischen Kenntnissen. Der Eintritt kann am 1. November stattfinden. Nähere Auskunft ertheilt
J. Schimmelburg in Halberstadt.

[23623.] In einer Sortimentbuchhandlung in Berlin (Unter den Linden) ist zum ersten October Stelle für einen Volontär offen. Derselbe muß eine saubere Handschrift besitzen und ein zuverlässiger Arbeiter, namentlich in der Buchführung, sein. Gef. Offerten unter Chiffre B. an die Exped. d. Bl.

[23624.] Einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht unter günstigen Bedingungen die Buchhandlung von
Dessau. Emil Barth.

[23625.] Die Unterzeichnete sucht zu Michaelis d. J. oder früher unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit entsprechender Vorbildung.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.
(M. Bahn) in Berlin.

[23626.] Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Näheres brieflich.
Wittenberg, Septbr. 1868.

R. Perrosé.

[23627.] Zum 1. October kann ein junger Mann mit guter Schulbildung bei uns als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.
Berlin, 64 Unter den Linden.

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
(L. A. Kallmann).

Gesuchte Stellen.

[23628.] Wir suchen für einen jungen Mann, der in unserem Geschäft seine dreijährige Lehrzeit beendet hat und den wir bestens empfehlen können, eine passende Stelle zum sofortigen Antritt. Offerten erbitte direct.

Stettin. Prütz & Mauri,
E. Bulang Nachf.,
Buch-, Musik- u. Kunsthandlung.

[23629.] Für einen militärfreien jungen Mann von vortrefflichen Grundsätzen, welcher mehrere Jahre im Sortiment servirte und von seinem jetzigen Prinzipale auf das wärmste empfohlen werden kann, suche ich Placement.

Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[23630.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der eine gründliche Gymnasialbildung genossen hat und seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, wird in einer Antiquariatsbuchhandlung eine Stelle gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre H. H. an F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig zu richten.

[23631.] Ein gut empfohlener junger Mann, der die Secunda eines preuß. Gymnasiums durchgemacht hat, sucht baldigst eine Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Offerten erbitte sub A. # 1. Corbach (Waldeck).

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[23632.] Im Octbr. d. J. wird zu Belgard in Pommern eine höhere Schule bis zur Tertia incl. eröffnet, welche sich zur Realschule 1. Ordnung, event. zum Gymnasium entwickeln und mehrere Elementarclassen erhalten soll. Man beabsichtigt, dem bereits erwählten Dirigenten auch die Leitung des städtischen Elementarschulwesens und der höheren Mädterschule, die einer Hebung entgegensteht, zu übertragen.

Diejenigen Verlagsbuchhandlungen, welche Gratiseremplare von Schulbüchern, Schulausgaben, Proben von Karten zc. behufs Concurrenz zur Einführung abzugeben wünschen, werden ersucht, dieselben dem Dirigenten durch die Post'sche Buchh. in Colberg und Belgard in Pommern zugehen zu lassen.

Hanns Hanfstaengl's
Photographische Verlags- und
Commissions-Handlung
in Berlin, Mauerstrasse 8.

[23633.]

Central-Depot des photographischen Verlages

von

Jos. Albert in München.
Fratelli Alinari in Florenz.
L. Bette in Berlin.
F. Brandt in Flensburg.
Wm. England in London.
Th. Fischer in Cassel.
Hanns Hanfstaengl in Dresden.
Franz Hanfstaengl in München.
Erwin Hanfstaengl in Paris.
Vernon Heath in London.
Ferd. Hecker in Dresden.
Th. Kay in Cassel.
H. Keller in Frankfurt a. M.
J. Laurent in Madrid.
M. Lotze in Verona.
Marion & Co. in London.
L. Meder in Heidelberg.
Miethke & Wawra in Wien.
B. Müller & Co. in Kopenhagen.
C. Naya in Venedig.
Piloty & Löhle in München.
C. Röttger in St. Petersburg.
Th. Schulze in Hannover.
J. Velten in Carlsruhe.
G. Völckerling in Dessau.

Auslieferung

des photographischen Verlages

von

R. S. Bingham in Paris.
Adolph Braun in Dornach.
Alexander Duncker in Berlin.
E. Fierlandts & Co. in Brüssel.
Goupil & Co. in Paris.
Carl Grüninger in Stuttgart.
Oscar Kramer in Wien.
Ernst Milster in Berlin.
Nicolaische Buchh. in Berlin.
Gustav Schauer in Berlin.
Sommer & Behles in Neapel.

* Sämmtliche Photographien werden zu den Originalnettopreisen der Verleger ausgeliefert.*

Zur gef. Notiz

für die Herren Verlagsbuchhändler.

[23634.]

Um Irrthümern vorzubeugen, zeige ich hiermit an, Bezug nehmend auf mein Circular vom 1. Juli 1867, daß mein werther Herr Nachfolger, Herr Carl Störmer, welcher vor einiger Zeit seine Insolvenz anzeigte — sich contractlich verpflichtet hat, Alles zu zahlen, resp. zu verrechnen, was vom 1. Januar 1867 geliefert, und Alles was zur Ostermesse 1867 disponirt worden. — Zugleich ersuche ich alle diejenigen meiner verehrten Kollegen, welche noch Forderungen vor der Zeit an mich haben, mir Abschluß direct per Post zukommen zu lassen; ich werde dann denselben revidiren und das Conto noch in diesem Jahre auszugleichen suchen.

Es empfiehlt sich

Achtungsvoll ergebenst
Hannover, 1. September 1868.

Georg Wedekind,
Verlagsbuchhändler.